

Kunsthause übernehmen wir. Die Frachtkosten Nürnberg-Zürich verteilen sich nach Angabe des Frachtbriefes wie oben angegeben <sup>zu Pro</sup> folgendermassen: Nachnahme des Absenders Mk. 98.-, Fracht Nürnberg-Lindau Mk. 45,20, alle Spesen bis Lindau zusammen Mk. 143,20, Fracht Lindau-Zürich Fr. 59,10 einschliesslich Grenzspesen. Wir machen Ihnen diese Angaben als Grundlage für Ihre Auseinandersetzung mit Nürnberg. Sobald Herr Michelson eintreffen wird, der seine baldige Ankunft in Aussicht stellt, werden wir ihn auch mit Vorlage der Dokumente über die Sachlage orientieren. Es tut uns sehr leid, dass wir Sie in Ihrem Erholungsaufenthalt in Italien mit diesen Dingen behelligen müssen, für die sich hoffentlich für Sie eine befriedigende Abklärung bald erreichen lassen wird.

Mit höflichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

*A. W. ...*  
 Direktor des Zürcher Kunsthauses

29. Mai 1922

134  
207

Herrn Maurice Barrand, Maler,  
11, rue Ferdinand Hodler,  
Genève.

Kat.Nr. 38, Sieste, Oel, Fr. 700.-

Direktor:

ben